

# ALIAS-Record

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Bedeutung des Record-Typs](#)
- [2 Geschichte](#)
- [3 Nutzen und Zweck](#)
- [4 Funktionsweise](#)
- [5 Beispiel](#)
- [6 Fazit](#)

Ein ALIAS-Record ermöglicht Alias-Zuordnungen auf Zonenebene, wo CNAME technisch nicht erlaubt ist.

### **1 Bedeutung des Record-Typs**

ALIAS ist **kein offizieller DNS-Standard**, sondern eine providerseitige Erweiterung. Der Record simuliert das Verhalten eines CNAME-Records, wird jedoch serverseitig in A- und AAAA-Records aufgelöst.

### **2 Geschichte**

ALIAS-Records entstanden aus der praktischen Notwendigkeit, Root-Domains (z. B. `beispiel.example.de`) auf andere Hostnamen zeigen zu lassen. Klassische DNS-Standards erlauben dort keinen CNAME, weshalb Provider eigene Lösungen implementierten.

### **3 Nutzen und Zweck**

Der ALIAS-Record erlaubt es, Domains flexibel auf externe Ziele zu verweisen, ohne feste IP-Adressen pflegen zu müssen. Änderungen am Zielhost werden automatisch übernommen.

### **4 Funktionsweise**

Der DNS-Provider löst das Ziel regelmäßig auf und gibt dem Client direkt die resultierenden A- oder AAAA-Records zurück. Für den Client ist der ALIAS-Record nicht sichtbar.

### **5 Beispiel**

```
beispiel-example.de ALIAS ziel.beispiel-example.de
```

### **6 Fazit**

ALIAS ist praktisch, aber nicht standardisiert. Funktionalität und Verhalten hängen vollständig vom DNS-Anbieter ab.